

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Hartmut Ebbing, Michael Theurer, Thomas Hacker, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Christine Aschenberg-Dugnus, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marco Buschmann, Carl-Julius Cronenberg, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Katja Hessel, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Karsten Klein, Dr. Marcel Klinge, Daniela Kluckert, Pascal Kober, Dr. Lukas Köhler, Carina Konrad, Ulrich Lechte, Roman Müller-Böhm, Dr. Martin Neumann, Bernd Reuther, Matthias Seestern-Pauly, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Benjamin Strasser, Katja Suding, Stephan Thomae, Manfred Todtenhausen, Gerald Ullrich, Sandra Weeser und der Fraktion der FDP**

### **Corona-Überbrückungshilfen**

Als Bestandteil des Konjunkturprogramms der Bundesregierung sollen die Corona-Überbrückungshilfen kleine und mittelständische Unternehmen Unternehmen sowie Solo-Selbständige und Freiberufler unterstützen. Die Mittel fließen bisher jedoch spärlich ab, lediglich eine Milliarde der eingeplanten Mittel der Corona-Überbrückungshilfen in Höhe von 24,8 Milliarden Euro wurden bisher vergeben (Schwab, Hartmut: Der große „Wumms“ bleibt aus, FAZ, 2. September 2020, S. 16; Koch, Moritz: Bundesregierung will Hilfsprogramm retten, Handelsblatt, 17. September 2020, S. 13).

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kündigte Nachbesserungen an (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2020/09/20200918-ueberbrueckungshilfe-wird-verlaengert-ausgeweitet-und-vereinfacht.html>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welcher Gesamtbetrag ist nach Kenntnis der Bundesregierung bislang von den zur Verfügung stehenden 24,6 Milliarden Euro Corona-Überbrückungshilfen abgerufen worden (bitte aufschlüsseln nach Kalenderwochen und Ländern.)?
2. Wie viele Unternehmen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Bundesländern Anträge auf Überbrückungshilfe gestellt und wie viele der Anträge sind bewilligt worden (bitte nach Ländern auflisten.)?
3. Wie hoch sind die zugewiesenen Bundesmittel an die Länder und in Höhe welchen Volumens wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Ländern Anträge auf Überbrückungshilfe gestellt (bitte auflisten nach Ländern; zugewiesene Mittel pro Land; Zahl der Unternehmen, die

Anträge stellen; beantragtes Fördervolumen; Volumen der bewilligten Anträge pro Land.)?

4. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Bewilligungen (Anzahl der Bewilligungen und Bewilligungen in Euro) und Auszahlungen pro Branche (wir bitten um Aufschlüsselung entsprechend der Branchen des BMWI, insbesondere jedoch um separate und detailliertere Aufschlüsselung bezüglich der Branchen Tourismus und Veranstaltungswirtschaft sowie der 11 separaten Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft (Musikwirtschaft, Verlagswirtschaft, Software etc.))?
5. Aus welchen Branchen sind nach Information der Bundesregierung Anträge eingegangen und wie viele Anträge aus den jeweiligen Branchen mussten abgelehnt werden (bitte mit Angabe der Anzahl der Anträge und des Volumens.)?
6. Aus welchen Gründen fließen nach Ansicht der Bundesregierung die Mittel nur spärlich ab?  
Welche Zugangshürden bestehen – auch nach der Nachbesserung – hinsichtlich des Programms?
7. Inwieweit plant die Bundesregierung weitere Nachbesserungen, um Abhilfe des geringen Abflusses zu schaffen?
  - a) Wird die Bundesregierung weitere Vergabebedingungen lockern?  
Wenn ja, welche?  
Wenn nein, warum nicht?
  - b) Beabsichtigt die Bundesregierung, die Eintrittsschwelle weiter zu flexibilisieren?  
Wenn ja, wie?  
Wenn nein, warum nicht?
  - c) Falls die Bundesregierung keine weiteren Anpassungen plant, warum nicht?
  - d) Welche konkreten Maßnahmen plant die Bundesregierung darüber hinaus?
8. Beabsichtigt die Bundesregierung die Überbrückungshilfen für Solo-Selbständige zu öffnen, die keine Fixkosten nachweisen können, so dass diese ihren Lebensunterhalt ansetzen können?  
Wenn nein, warum nicht?
9. Wie viele Solo-Selbständige beziehen nach Kenntnis der Bundesregierung Grundsicherung von der Bundesagentur für Arbeit (bitte um Angabe für die Monate Januar bis heute und Aufschlüsselung nach Ländern.)?
10. Wie viele Anträge von Solo-Selbständigen auf Grundsicherung wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von der Bundesagentur für Arbeit abgelehnt (bitte unterteilen nach Gründen und Aufschlüsselung nach Ländern.)?

Berlin, den 7. Oktober 2020

**Christian Lindner und Fraktion**